



Einladung

**ДЕ РОКИ
КВІТУЧІ
ПРОЙШЛИ /
WO DIE
BESTEN
JAHRE
VERGANGEN
SIND**

Wie in fast jedem deutschen Ort gab es auch in Furtwangen im Zweiten Weltkrieg zahlreiche Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Bis heute ist nur wenig über deren Lebensumstände bekannt. Die Ausstellung der ukrainischen NGO *after silence* möchte nun diesen Opfern der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft eine Stimme geben. Den Kern der Ausstellung bilden eindruckliche historische Fotos ukrainischer Zwangsarbeiterinnen in Furtwangen.

Die Ausstellung wird mit Mitteln der Rosa-Luxemburg-Stiftung gefördert. Sie ist bis zum 28. April 2024 im Deutschen Uhrenmuseum zu sehen.

Das Deutsche Uhrenmuseum lädt Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde ganz herzlich zur Eröffnung der deutsch-ukrainischen Sonderausstellung zur Zwangsarbeit in Furtwangen

**Де роки квітучі пройшли /
Wo die besten Jahre vergangen
sind.**

am Donnerstag, dem 25. Januar 2024,
um 19.00 Uhr ins Deutsche Uhrenmuseum
in Furtwangen ein.

Anschließend Besichtigung der Ausstellung
und Möglichkeit zum gemeinsamen
Austausch bei einem Getränk

Um Antwort wird gebeten.

**Deutsches Uhrenmuseum
Furtwangen**

Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen
Tel.: +49 (0) 7723 9202800
www.deutsches-uhrenmuseum.de
email@deutsches-uhrenmuseum.de
@ uhrenmuseum_schwarzwald

Das Rahmenprogramm wird in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg erstellt. Die einzelnen Programmpunkte entnehmen Sie bitte einem Informationsblatt, das bei der Eröffnung ausliegen wird. Die Veranstaltungen kündigen wir aber auch zeitnah auf der Website und auf Instagram an.

●● HEINRICH BÖLL
STIFTUNG
Baden-Württemberg

deutsches uhrenmuseum